

# Quartiersteckbrief: K) Dorfkern

Stand: öffentliche Mitwirkung



## Quartierbeschreibung

Der historische Dorfkern liegt am Bergfuss am Bach Tamina und erstreckt sich bis zur Sarganserstrasse. Der Kern ist geprägt durch intakte, dichte kleinstädtische Strukturen mit wertvollen Strassen- und Platzräumen. Der Dorfkern ist das Quartier mit der höchsten Einwohnerdichte.

## 1. Räumliche Analyse

Ortsbauliche Struktur / Freiräume

- Intakter, kleinstädtisch geprägter historischer Kern mit wertvoller Bausubstanz und -Struktur (18. bzw. 19. Jh.)
- Ortsbild von kantonaler Bedeutung mit Erhaltungsziel A (Substanzschutz) bzw. B (Strukturschutz)
- Wertvolle, klar definierte Strassen- und Platzräume
- Zahlreiche publikumsorientierte Erdgeschossnutzungen in Kern sowie entlang der Hauptverkehrsachsen
- Lage am Hangfuss und am Bach Tamina mit Übergängen zum Kurgebiet

Erschliessung / Verkehr / Versorgung

- Erschliessung über Hauptverkehrsachsen (Sarganser-, Maienfelder- bzw. Pfäferserstrasse) sowie Gemeindestrassen erster und dritter Klasse
- Verkehrsbelastung aufgrund Durchgangsverkehr
- Wichtige Fuss- und Veloverbindungen in Richtung Kurpark / Grand Resort
- Geringe ÖV-Erschliessung (Güteklasse D)
- Zahlreiche Versorgungsmöglichkeiten (u.a. Einkauf, Gastronomie)

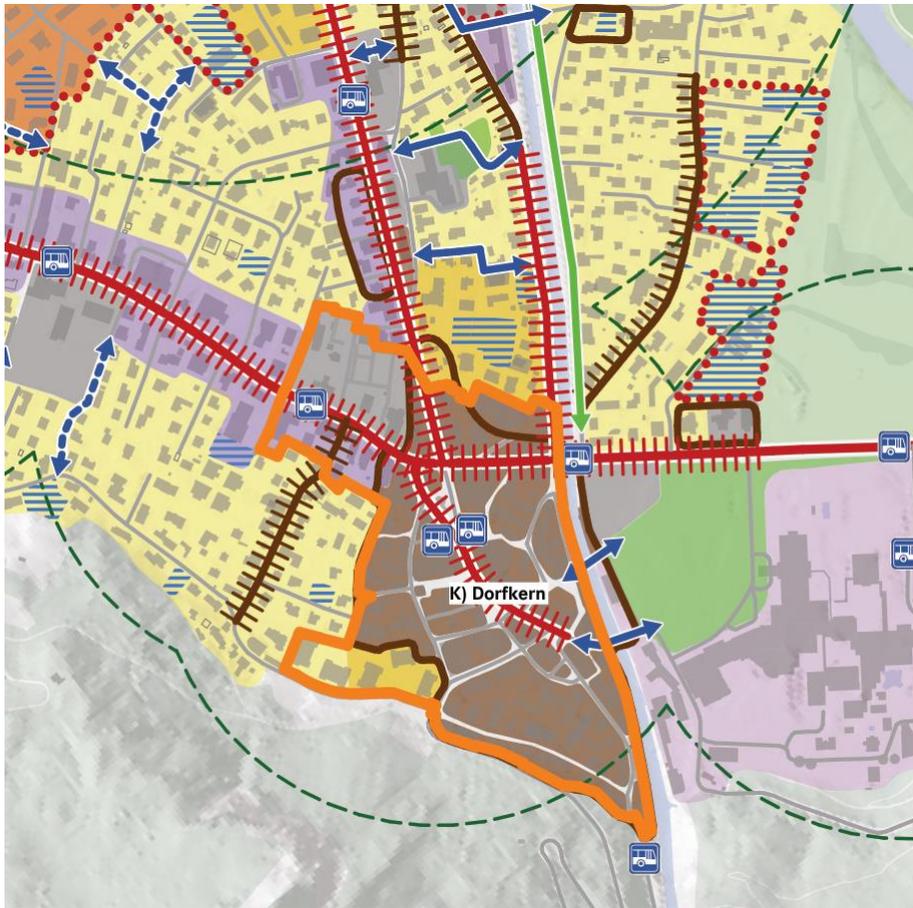
## 2. Handlungsansätze

Ortsbauliche Struktur / Freiräume

- Wertvolle Bausubstanz und -strukturen erhalten und inkl. brachliegender Gebäude qualitativ weiterentwickeln
- Ortsbildschutz-Zielsetzungen gemäss ISOS (Inventar schützenswerte Ortsbilder der Schweiz) im Rahmen der Interessensabwägung mitberücksichtigen
- Im Grundsatz publikumsorientierte Nutzung der Erdgeschosse und damit Ortskernbelegung sicherstellen
- In ruhigen rückwärtigen Gassen das Wohnen im Erdgeschoss ermöglichen
- Qualitäten des öffentlichen bzw. Strassenraums in Kombination mit geplantem Niedriggeschwindigkeitsregime aufwerten und erhalten
- Bei grösseren Arealentwicklungen von ortsbaulicher Bedeutung qualitätssichernde Verfahren bzw. Sondernutzungsplanungen einsetzen
- Anbindung des Dorfkerns an Kurpark erhalten bzw. verbessern

Erschliessung / Verkehr / Versorgung

- Sarganser-, Maienfelder- und Pfäferserstrasse siedlungsverträglich gestalten und beruhigen
- Im Dorfkern Niedriggeschwindigkeitszone realisieren
- Bestehende Versorgungsqualität erhalten bzw. weiterentwickeln



- |  |   |
|--|---|
|  Kern- / Dorfzone             |  Öffentliche Infrastruktur               |
|  Historischer Dorfkern        |  Kurzonen (touristische Infrastruktur)   |
|  Historische Strassenbebauung |  Intensiverholungszone                   |
|  Grün- und Freiraum           |  Verkehrsorientierte Hauptverkehrsachsen |
|  Wohnzonen                    |  Langsamverkehr (bestehend / geplant)    |
|  Mischzonen (Wohnen/Gewerbe)  |  Unbebaute Bauzonenreserven (Raum+)      |
|  Gewerbe-Industrie-Zonen      |   |

### 3. Einwohnerkapazität und Reserven

Flächen	IST	
Fläche Wohn- und Mischzonen (WMZ)	8.14 ha	
davon Wohnzone W2B	0.34 ha	
davon Wohnzone W3	0.52 ha	
davon Kernzone Altstadt KA	1.48 ha	
davon übrige Kernzone KB	0.61 ha	
davon Dorfkernzone DK3	4.41 ha	
davon Wohngewerbezone WG2	0.71 ha	
Einwohner / ha (auf bebautem Gebiet)	IST <sup>1</sup>	Median Kt. SG <sup>2</sup>
Einwohner / ha WMZ	117.8 EW / ha	
davon Wohnzone W2B	<b>111.8 EW / ha</b>	45.7 EW / ha
davon Wohnzone W3	<b>117.3 EW / ha</b>	87.4 EW / ha
davon Kernzone Altstadt KA	<b>132.4 EW / ha</b>	110.4 EW / ha
davon übrige Kernzone KB	<b>68.9 EW / ha</b>	66.5 EW / ha
davon Dorfkernzone DK3	<b>127.5 EW / ha</b>	66.5 EW / ha
davon Wohngewerbezone WG2	<b>71.8 EW / ha</b>	34.1 EW / ha
Einwohner	IST <sup>1</sup>	RESERVEN <sup>3</sup>
Einwohner Gesamtgebiet	968 EW	
Beschäftigte (Vollzeitäquivalente / VZÄ)	389 VZÄ	
davon Wohnzone W2	38 EW	
davon Wohnzone W3	61 EW	
davon Kernzone Altstadt KA	196 EW	
davon übrige Kernzone KB	42 EW	
davon Dorfkernzone DK3	571 EW	
davon Wohngewerbezone WG2	51 EW	
<b>Keine Reserven unbebaute Flächen</b>		
<b>Reserven bebaute Flächen (5 % der Einwohnerzahl)</b>		<b>48 EW</b>

<sup>1</sup> Zahlen gemäss BFS Statistik der Bevölkerung und der Haushalte STATPOP (Stand Daten: 31. Dez. 2021) bzw. BFS Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Stand Daten: 31. Dez. 2019)

<sup>2</sup> Die Mediandichte wird pro Zonentyp im Kanton St. Gallen berechnet. Die Mediandichte (auch: Zentralwert) bedeutet, dass die Hälfte aller St. Galler Dichtewerte darüber und die Hälfte aller Dichtewerte darunter liegen.

<sup>3</sup> Reserven gemäss Raum+ 2021 (Erfassungsstand: März 2021)